

Wird die EN 378 schon 2005 nationaler Standard in China?

Deutsch-chinesisches Normungs-Seminar am 7. April 2004 in Schanghai/Pudong

Beinahe schon traditionell findet am Vortag der Internationalen Fachmesse China Refrigeration die deutsch-chinesische Normungskonferenz statt, die erstmals im Jahr 2000 mit dem Ziel, die europäische Grundlagennorm EN 378 auch in gleicher Weise im chinesischen nationalen Normenwerk zu implementieren, in Shanghai im Rainbow-Hotel veranstaltet wurde. Der jährliche Rhythmus dieser Konferenz, in deren Zentrum ein Vortragsseminar steht, musste nur im Jahr 2003 wegen der damaligen SARS-Problematik unterbrochen werden. In diesem Jahr maßgeblich von ASERCOM programmatisch gestaltet und in Zusammenarbeit mit der Chinese Association of Refrigeration vorbereitet und ausgerichtet. Der DIN, obwohl Sitz des CEN TC 182 Sekretariats, war hieran nicht beteiligt.

Die mitentscheidenden Gespräche – und für die europäische Kälteindustrie von Bedeutung – fanden schon am Abend zuvor im historischen Ambiente des Mei Longzhen Restaurants in der Najing West Road in Shanghai statt, wohin Professor Pan Qiusheng, Vizepräsident und Generalsekretär der Chinese Association of Refrigeration (CAR) mit einem anschließenden Dinner die deutschen Normungsexperten eingeladen hatte.

Diese auch von deutscher Seite ständig gepflegten Kontakte werden von der chinesischen Fachwelt sehr begrüßt, bewirken sie inzwischen doch ziemlich viel, sind aber mangels verfügbarer „Strategiekasse“

nur mit geduldigem Vorgehen in faktische Ergebnisse umzusetzen.

Ein erstes Erfolgsergebnis stellte sich nach 2-jähriger Vorarbeit bereits im April 2002 ein, als – ebenfalls in Schanghai – der damalige Generalsekretär des China National Refrigeration Standardization Committee, KK-Partner und Freund Cao Desheng, seinen deutschen Partnern die EN 378 als verbindlichen chinesischen Industriestandard und als ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit präsentieren konnte.

Entgegen hieraus resultierender Erwartungshaltung auf deutscher/europäischer Seite wird allerdings noch einige Zeit ver-

gehen, bis dieser gegenwärtige Industrie-/Branchenstandard die Verbindlichkeit eines staatlich genehmigten nationalen Standards erhalten kann. Die Erwartungen beider Seiten zielen jetzt auf ein Ergebnis Ende des Jahres 2005.

Es geht aber um mehr: Seit dem Jahr 2001 bemüht sich ASERCOM mit der Unterstützung durch seine Mitglieder – vor allem durch die Verdichterhersteller – darum, dass China bestimmte europäische Standards (Normen) im Bereich einheitlicher Verdichter-Leistungsdaten (Performance Data for Refrigerant Compressors) und Testmethoden (Performance Testing and Test Methods) – das gilt auch für Verflüssigungseinheiten (Condensing Units) – in sein eigenes nationales Normenwerk adaptiert. So wurden auch in diesem Jahr am 7. April im Shanghai BAOAN Hotel in Pudong – das ist der so genannte Finanzdistrikt von Schanghai – zu dieser Thematik Schwerpunktvorträge gehalten.

Dr. Norbert Kämmer, Vice-President Engineering Copeland Europe (Welkenraedt) sprach über die von ASERCOM initiierte Europa-Norm prEN 1377-1, die sich derzeit in der Schlussphase der Ausarbeitung befindet und die Testmethodik zur Verdichterleistungsmessung (Kälteleistung – alle Leistungsdaten basieren auf der Messung des Kältemittelmassenstroms –



Mehr als 80 Repräsentanten von Funktionsträgern der chinesischen Kälte- und Klimatechnik nahmen am 7. April 2004 im Shanghai BAOAN Hotel am 4. deutsch-chinesischen Normungs-Seminar teil. Hierzu gab ASERCOM-Präsident Winkler eine Einführung